

## NAMEN & NACHRICHTEN

---

# Karnevalisten in Odenkirchen dürfen jetzt offiziell schunkeln

Auch im Süden der Stadt ist mit dem Hoppedizerwachen die Session eingeläutet. Akteure und Publikum feierten den Auftakt mit großem Programm.



Die „Minis“ von Schwarz-Gold Odenkirchen eröffneten das Programm mit einer Showtanz-Einlage zu „Biene Maja“. FOTO: MARKUS RICK

**ODENKIRCHEN |** (fju) Wie immer war der „Karnevalsauftakt mit Hoppedizerwachen“ der Karnevalsfreunde Schwarz-Gold Odenkirchen in der Burggrafenhalle ein Start nach Maß unter Freunden. Es war gleichzeitig das „Jahr eins“ für Bianca und Stefan Zimmermanns, dem städtischen Prinzenpaarjahr der Session 2022/23, in ihrer karnevalistischen Heimat. Stefan ist als Vorsitzender und Bianca als Schatzmeisterin nun bei Schwarz-Gold wieder voll im Einsatz. Das betonte nach schwierigen Weckversuchen auch Hoppediz Philip Kremers: „Nix mehr mit blauem Blut, jetzt seid ihr wieder normale Vögel!“

Den fast vierstündigen Abend moderierte Präsident Edgar

Daniels, zu dem er befreundete Gesellschaften begrüßen konnte. Doch beim Programm blieben die Karnevalisten, bis auf den Besuch der beiden städtischen Prinzenpaare, unter sich. Und dieses Programm stützte sich auf die eigenen Garden, die „Minis“, die „Golden Dancers“ und die „Oldie Goldies“.

Das bunte Programm startete mit den neun jüngsten Tänzerinnen. Der Showtanz der „Minis“ zum Thema „Biene Maja“ begeisterte das vor der Bühne stehende närrische Publikum. Mit 22 Tänzerinnen, plus Tänzer Marvin, brachte die Tanzgarde ihren akrobatischen Gardetanz zum Thema „Greatest Showman“ auf die Bühne. Abschließend zeigte die achtköpfige Truppe der „Golden Dancers“ in neuem Outfit zum Thema „Karneval trifft Ballermann“ ihr Können.

Vorgestellt wurde der Sessionsorden, der nach 33 Jahren neu gestaltet werden musste, da die bis dahin üblichen Motive der Odenkirchener Baudenkmale erschöpft waren. Die Neugestaltung oblag jungen und auch erfahrenen Mitgliedern des Vereins. Als ältesten Gast begrüßte Daniels den 96-jährigen Altkarnevalisten Gerd Engels. Seine Rüstigkeit bewies er auf der Bühne, als er zum Abschluss des Abends gemeinsam mit den Prinzenpaaren, den Senatoren und den Garden die einstudierte Hymne „Dat es Heimat, Odenkirchen Schwarz und Gold“ zum Besten gab. Vorher hatte er schon mit dem Caëbo-Trio das alte Vereinslied „Bei Schwarz und Gold“ angestimmt und als Zugabe, ohne jegliche musikalische Begleitung, das Heimatlied von der „Beller Mühle am schönen Niersstrand“ gesungen. Dafür gab es reichlich Applaus für Engels, der in sein 76. Mitgliedsjahr geht.

Den Odenkirchener Karnevalsauftakt feierten Niklas Quade und Hanna Brüggen als Kinderprinzenpaar sowie die großen Tollitäten Jost und Elke Fünfstück, jeweils mit

Hofstaat, und MKV-Chef Gert Kartheuser mit. Kartheuser lobte besonders die tolle Jugendarbeit der Karnevalsfreunde. Als Teil des abendlichen Frohsinns begeisterten die Prinzenpaare mit ihren Liedern und Tänzen die Odenkirchener.